



FOTO: BECKER & BREDEL

Das Benefizkonzert in der Congresshalle Saarbrücken begeisterte auch bei der 24. Auflage das Publikum. Das Bild zeigt den gemeinsamen Auftritt von Bergkapelle und Saarknappenchor.

„Musikalische Botschafter des Saarlands“

Ministerpräsidentin Kramp-Karrenbauer sagt Saarknappenchor und Bergkapelle Unterstützung zu – Konzertreihe feiert 2014 Jubiläum.

Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer bezeichnete das Benefizkonzert der RAG am ersten Adventsonntag in der Congresshalle Saarbrücken als „musikalischen Hochgenuss“ und versicherte dem Publikum: „Die Bergkapelle und der Saarknappenchor sind die musikalischen Botschafter des Saarlands. Es wäre ein echter Verlust, wenn es solche Konzerte nicht mehr geben würde – das können und wollen wir nicht zulassen.“ Sie werde sich in der Landesregierung und im Kuratorium der RAG-Stiftung für die Zukunft der traditionsreichen Ensembles einsetzen. RAG-Regionalbeauftragter Friedrich Breinig dankte für ihre Unterstützung und betonte: „Die 1990 gestartete

Konzertreihe erreichte bisher ein Spendenvolumen von 300.000 Euro, dieses Jahr unterstützen wir die Landesarbeitsgemeinschaft Hospiz Saarland e.V.“ Kramp-Karrenbauer hat die Schirmherrschaft dieser 2000 gegründeten Organisation inne. Zugleich verwies der Regionalbeauftragte schon auf den ersten Adventsonntag 2014 – dann findet in Saarbrücken das Jubiläumskonzert zum 25-jährigen Bestehen statt.

Mit brennenden Grubenlampen und der Hymne „O Sankt Barbara“ zogen die Saarknappen in den festlich geschmückten Konzertsaal ein. Die Bergkapelle unter Bernhard Stopp brillierte danach mit Tschaikowskys „Nussknacker-Suite“ und „Streisand at the Oscars“ – die Rolle der weltbekannten Schauspielerin und Sängerin übernahm dabei Anne Leiding. Für den erkrankten Leiter des Saarknappenchors Joachim Oehm sprang der erste Tenor Dieter Eckstein ein. Die Sänger verabschiedeten am Konzertabend ihr langjähriges Chormitglied Klaus Baldes, der Sinatras „My Way“ interpretierte. Bewegend auch das vorweihnachtliche Potpourri „Machet die Tore weit“, das beide Formationen auf der Bühne vortrugen. Zum stimmungsvollen Abschluss des Abends, dem „Steigerlied“, erhoben sich alle Gäste von ihren Sitzen und sangen begeistert mit. **gz**



FOTO: BECKER & BREDEL

Will sich für die Klangkörper des Bergbaus an der Saar starkmachen: Ministerpräsidentin Kramp-Karrenbauer.